

Zusammenfassung des Flugunfalles N264DB vor Guernsey

Zielsetzung der Zusammenfassung

Mit der vorliegenden Zusammenfassung sollen auf einer einzigen Seite die gesicherten Fakten des Flugunfalles, die ermittelten Gründe dafür und die Lernerkenntnisse daraus präsentiert werden. Mutmassungen oder Schuldzuweisungen werden bewusst vermieden.

Fakten zum Flugunfall:

Ort und Datum: 22 NM NNW vor Guernsey am 21. Januar 2019

Luftfahrzeug: PA-46-310P, Immatrikulation N264DB

Flugart: privater Reiseflug

Flugphase: Sichtflug von Nantes nach Cardiff

Personenschaden: 1 Pilot und 1 Passagiere tödlich verletzt

Sachschaden: Flugzeug zerstört, kein Drittschaden

Kurzbeschreibung Unfallhergang

Bei einem VFR-Flug in marginal VMC verlor der Pilot die Kontrolle über das Flugzeug welches mit overspeed von ca. 220 KIAS auseinanderbrach und versank. Beide Insassen kamen beim Absturz ums Leben.

Ermittelte Gründe

Ein Schlüsselfaktor des Unfalles ist wohl eine CO-Vergiftung von Pilot und Passagier in der Kabine durch einen Riss im Auspuffrohr, über den eine Verbindung zur Heizung in der Kabine geschaffen wurde. Das Flugzeug flog VFR nahe an oder in IMC. Das Flugzeug war nachts in eine heranziehende Kaltfront im Winter gestartet. Der Pilot verfügte über eine eingeschränkte IFR Lizenz mit wenig Erfahrung auf dem Baumuster, aber viel Erfahrung in VFR und als Schlepppilot.

Lernerkenntnisse

CO-Sensor im Flugzeug verwenden. Emergency procedure dazu zurechtlegen. Emergency oxygene hilft sofort bei CO-Vergiftung.

IFR und in IMC fliegt der Autopilot.

Nachtflüge erfordern eine Nachtflugausbildung.

Wenn sich das Wetter verschlechtert, die Zeit davonläuft, es technische Probleme im Flugzeug gibt oder vielleicht noch weitere Themen aufkommen dann ist es ganz einfach: Wir bleiben am Boden !

St. Moritz, 21. August 2020, Dr. Markus Kirchgeorg